



**Ermächtigung zum Vertragsabschluss („decreto o determina a contrarre“)  
Dekret der Schulführungskraft über einen öffentlichen Auftrag,  
Ankauf einer Lieferung oder Dienstleistung**

**Dekret der Schulführungskraft Nr. 66 vom 27.07.2022**

(Veröffentlichung auf der Webseite der Schule, G.v.D. Nr. 33/2013)

**OBU Ermächtigung Nr. 48**

Die Schulführungskraft des Schulsprengels Welsberg

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Landesgesetz Nr. 12/2000, in geltender Fassung, welches im Artikel 13, Absatz 2, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Landesgesetz Nr. 20/1995, in geltender Fassung, welches im Artikel 8, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Landesgesetz Nr. 12/2000, in geltender Fassung, welches im Artikel 9, Absatz 6, vorsieht, dass die Schulen, sowohl einzeln auch im Schulverbund, Verträge mit Universitäten, mit Körperschaften, Unternehmen, Vereinigungen oder mit einzelnen Fachleuten, die einen Beitrag zur Umsetzung besonderer Ziele leisten können, abschließen können,

in das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, Buchstabe a), dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 26, Absatz 2, vorsieht, dass bei Lieferungen und Dienstleistungen mit einem Betrag unter 40.000 Euro, ein Direktauftrag erteilt werden kann,

in das Landesgesetz Nr. 1/2002, in geltender Fassung, welches im Artikel 21/ter, Absatz 5, vorsieht, dass die Schulen verpflichtet sind, die Richtpreise der AOV für einzelner Güter und Dienstleistungen zu berücksichtigen,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 38, Absatz 2, vorsieht, dass Für Beschaffungen von geringfügigem Wert, das heißt Güter, Dienstleistungen und Bauleistungen im Wert unter 40.000 Euro, die Beschaffung über die elektronischen Instrumente nicht verpflichtend ist, die Grundsätze der Rationalisierung der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung jedoch zu berücksichtigen sind,

in das GvD Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 1, vorsieht, dass bei Ankäufen unter dem EU-Schwellenwert, also auch bei Direktvergaben unter 40.000 Euro, in der Regel der Grundsatz der Rotation berücksichtigt werden muss,

in die „Linee Guida ANAC“ Nr. 4, welche in Ziffer 3.6 festlegt, dass in der Regel der Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, nicht eingeladen werden darf,

in den Beschluss der Landesregierung Nr. 132 vom 03.03.2020, welcher in Ziffer 3 die Markterhebung und das Rotationsprinzip behandelt und die Fälle aufzeigt, in welchen der Grundsatz der Rotation angewandt wird und die Fälle, in welchen im Allgemeinen die Rotation nicht angewandt wird,

in die „Linee Guida ANAC“ Nr. 4, welche in Ziffer 3.7 festlegt, dass bei Vorliegen eines spezifischen öffentlichen Interesses, auch vom Wirtschaftsteilnehmer, welcher den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat, ein Kostenvoranschlag eingeholt werden kann, wobei in der Regel bei Vertragswerten unter 40.000 Euro eine stichhaltige Begründung („onere motivazionale più stringente“) anzuführen ist und im Sinne einer Übereinkunft der ANAC mit dem Staatsrat, bei Vertragswerten unter 5.000 Euro, eine kurze, knappe Begründung („sinteticamente motivato“) anzuführen ist,

hat festgestellt, dass bei Direktvergaben unter 40.000 Euro die Wiedereinladung zur Abgabe eines Kostenvoranschlages nur dann begründet werden muss, falls der Wirtschaftsteilnehmer den Auftrag erhält, welcher bereits den letzten gleichartigen Auftrag erhalten hat,

hat festgestellt, dass folgende Dienstleistung „Reparatur Bodenreinigungsmaschine GS Pichl angekauft wird und damit folgender Zweck verfolgt wird: Die Bodenreinigungsmaschine musste gewartet und repariert werden, damit sie wieder voll funktionsfähig ist und eine gründliche Reinigung möglich ist,

hat festgestellt, dass als geeigneter Vertragspartner Silmar Srl ausgewählt wurde und die detaillierte Begründung für die Auswahl des Vertragspartners, in der Anlage 1, welche wesentlicher Bestandteil dieses Dekrets ist, angeführt ist,

hat festgestellt, dass der Ankauf unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen für öffentliche Aufträge durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass der Auftrag auf dem elektronischen Portal der Agentur für Verträge des Landes Südtirols veröffentlicht wird,

hat festgestellt, dass die Gesamtausgabe für die Schule 261,14 Euro inkl. MwSt. beträgt und hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2022 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründung, mit dem oben genannten Wirtschaftsteilnehmer, einen öffentlichen Auftrag, zwecks Ankaufs der oben genannten Dienstleistung zu einem Vertragswert von 261,14 Euro inkl. MwSt. abzuschließen;
2. die Anlage 1, Begründung über die Auswahl des Vertragspartners, sowie die Anlage 2, Kostenvoranschlag, sind wesentliche Bestandteile dieses Dekrets.

Die Schulführungskraft des Schulsprengels Welsberg  
Dir. Manfred Steiner

Anlage 1  
Wesentlicher Bestandteil

Begründung Auswahl des Vertragspartners:  
Ankäufe von Lieferungen (Waren) und  
Dienstleistungen (nicht Referententätigkeit)

<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung wurde über eine Konvention des Landes angekauft.
<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in einer Konvention des Landes, kann aber über einen anderen Anbieter günstiger angekauft werden (als wesentlichen Bestandteil dieser Begründung, Preisangebot der Ware/der Dienstleistung und den aktuellen Preis der Ware/der Dienstleistung in der Konvention beilegen).
<input type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in einer Konvention des Landes, diese entspricht aber nicht den qualitativen oder quantitativen Bedürfnissen (Begründung anführen):
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Ware, die Dienstleistung befindet sich in keiner Konvention des Landes.
<input type="checkbox"/>	Der Referenz- oder Richtpreis des Landes ist höher als jener des ausgewählten Vertragspartners (eventuellen Richtpreis anführen).
<input checked="" type="checkbox"/>	Es gibt keinen Referenz- oder Richtpreis des Landes.
<input type="checkbox"/>	Vertragspartner durch eine angemessene Marktanalyse ermittelt. (Begründung anführen):
<input checked="" type="checkbox"/>	Es wurde aus folgendem Grund nur ein Kostenvoranschlag von einem Wirtschaftsteilnehmer eingeholt: Es handelt sich um einen geringen Vertragswert, der keine aufwändige Marktanalyse rechtfertigen würde.
<input checked="" type="checkbox"/>	Anderes: Die Bodenreinigungsmaschine wurde bei der Fa. Silmar angekauft. Diese haben die nötigen originalen Ersatzteile und die Techniker kennen die Maschine genau.

Hinsichtlich Anwendung des Grundsatzes der Rotation (GvD Nr. 50/2016, Artikel 36 und ANAC Linee Guida Nr. 4, Ziffern 3.6 und 3.7):

Es handelt sich um einen Ankauf unter 5.000 Euro. Der Wirtschaftsteilnehmer hat den letzten gleichartigen Auftrag nicht erhalten.

Die auftraggebende Verwaltung bestätigt, dass kein auch nur potentieller Interessenkonflikt besteht.

Anlage 2  
Wesentlicher Bestandteil  
Kostenvoranschlag

**Kostenvoranschlag beilegen.**



GmbH

Eing. Ges. Kap. € 93.600,00

## VERKAUF - VERLEIH - KUNDENDIENST

39044 NEUMARKT (BZ) - Rheinfeldenstraße, 5

Tel. 0471 824800 - Fax 0471 824824 E-mail: silmar@silmarbz.it

MwSt. - Steuernr. - Handelsregister BZ: IT 01140770213 - REA Nr. BZ-102209



BANCHE:

INTESA SANPAOLO S.p.A. - Filiale di Egna

IBAN: IT 62 0 03069 58374 000004130096 - SWIFT/BIC: BCITITMM

CASSA DI RISPARMIO PROV. BOLZANO - Fil. di Egna

IBAN: IT 51 V 06045 58370 000000503600 - SWIFT/BIC CR BZ IT 2B 016



DISTRIBUTORE ESCLUSIVO PER L'ITALIA

FIRMA

DEUTSCHSPRACH.SCHULSPRENGEL WELSBERG

SCHLOSSWEG, 14

39035 WELSBERG-TAISTEN (BZ)

BESTIMMUNGSORT

GRUNDSCHULE PICHL/GSIES

AUSERPICHL, 31  
39030 GSIES (BZ)

DOKUMENT		NUMMER	DATUM		SEITE NR.	KUNDENCODE	MWST.NR. / STEUERCODE		
ANGEBOT REPARATUR		505	20/07/2022		1	050D0253			
KODE BB40	ZAHLUNGSBEDINGUNGEN UEBERWEISUNG 60 TAGE			ABI	CAB	BANKVERBINDUNG			
KODE 124	VERTRETER HEISS STEFAN			TRANSPORTGRUND REPARATUR		Z.H. VENDITE			
ARTIKEL	BESCHREIBUNG			M.E.	MENGE	EINZELPREIS	% SC. + -	BETRAG	MWST
KA 50370520 KA 40371300 KA 26392920	REPARATUR IHRES BODENREINIGERS BD 38/12 C KAERCHER (17834300) S/N:030350 ES WURDE FOLGENDES FESTGESTELLT: SCHWIMMER UND SAUGBALKEN KAPUTT REPARATUR MIT AUSTAUSCH VON:			ST	1,00				022
	SPRITZSCHUTZ			ST	1,00	53,740	Netto	53,74	022
	SAUGLIPPEN LINATEX			ST	1,00	41,260	Netto	41,26	022
	SCHWIMMER			ST	1,00	40,050	Netto	40,05	022
	GENERALKONTROLLE, FUNKTIONSTEST								
F-VIAG F-MANL	FAHRSTUNDEN ARBEITSSTUNDEN			ST ST	1,00 0,75	43,000 48,000	Netto Netto	43,00 36,00	022 022
LIEFERZEIT/REPARATUR: 3/5 TAGE AB BESTÄTIGUNG									
Der Kostenvoranschlag ist nicht bindend. Wenn während der Reparatur eventuelle nicht sichtbare Schäden noch erscheinen sollten, werden wir Ihnen diese mitteilen.Falls wir innerhalb 15 Tagen keine Rückmeldung bezüglich der Bestätigung oder Ablehnung dieses Angebotes erhalten, sorgen wir für die Rückgabe der Maschine und belasten Ihnen € 25,00 für die technische Dienstleistung.									
BITTE ZUR BESTÄTIGUNG MIT STEMPEL UND UNTERSCHRIFT ZURÜCKSENDEN (SIEHE UNTEN)									
TRANSPORT		ANDERE SPESEN		GESAMTBTR. STEUERGRUNDLAGE 214,05		GESAMTBTR. MWST. 47,09		GESAMTBETRAG EUR 261,14	
SPESEN ART. 15		KASSASKONTO				STEMPEL UND UNTERSCHRIFT FÜR ANNAHME			
FRACHT		TRANSPORT DURCH							
FREI HAUS		ABSENDER							

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN: Die Zahlungen werden in uns. Sitz - uns. autorisierte Person oder mittels Bankquittungen entgegen genommen. Reklamationen werden nur innerhalb 10 Tagen anerkannt. Gerichtshof in Bozen. Die von uns gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser ausschließliches und unveräußerliches Eigentum.